

Medienmitteilung

Schweizerischer Maler- und Gipserunternehmer-Verband

## **Maler und Gipser setzen auf basic-check**

**15. Juli 2009 – Maler und Gipser ziehen bei der Auswahl von Lernenden den Berufswahltest basic-check bei. Dieser steigert Effizienz und Qualität bei der Selektion und verhilft dem Lernenden zu passenderen Lehrstellen. Schnupperlehre, Bewerbungsgespräch sowie Schulzeugnisse bleiben dennoch wichtige Indikatoren.**

Der SMGV, der Schweizerische Maler- und Gipserunternehmer-Verband, empfiehlt seinen Mitgliedern, bei der Selektion von neuen Lernenden den basic-check zu verlangen. Der basic-check ist ein normierter Test, der Aufschluss über Fähigkeiten und Begabungen eines Jugendlichen im Hinblick auf die Berufswahl gibt. (Siehe Kasten) Durch eine flächendeckende Anwendung des Einstufungstests erhofft sich der Branchenverband, die Nachwuchsqualität zu steigern, Lehrmeister administrativ zu entlasten und auch dem Auszubildenden die treffsicherere Wahl zu gewährleisten. Langfristig will man durch eine verbesserte Selektion die Durchfallquote bei Lehrabschlussprüfungen sowie Auflösung von Lehrverhältnissen bei Malern und Gipsern reduzieren.

### **Eignung für Beruf schnell erkennen**

„Die klassische Bewerbung mit Schulzeugnis, Lebenslauf, Motivationsschreiben und Referenzen ist hilfreich, sagt aber nichts über das tatsächliche schulische Potenzial eines Kandidaten für einen Beruf aus“, sagt Raymund Kennel, Projektleiter Nachwuchsförderung beim SMGV. „Der basic-check füllt diese Lücke und beseitigt damit einen grossen Unsicherheitsfaktor bei der Selektion.“ Der basic-check setzt die Testergebnisse des einzelnen Kandidaten in Vergleich mit den durchschnittlich von allen Testkandidaten erzielten Ergebnissen. Das persönliche Testprofil kann vom Jugendlichen selber mit dem Anforderungsprofil an einen bestimmten Beruf verglichen werden. Bewerber wie Lehrmeister erkennen somit besser und schneller, ob die Eignung für einen Beruf vorliegt. Dadurch lassen sich unnötiger Aufwand bei Lehrbetrieben sowie falsche Hoffnungen bei den jungen Bewerbern vermeiden. „Der SMGV betont explizit, dass der basic-check ein wichtiges, aber nicht das einzige Hilfsmittel bei der Lehrlingsselektion sein soll“, sagt Kennel. Nach wie vor muss das gesamte Ensemble von Bewerbungsdossier, Vorstellungs- und Elterngespräch sowie vor allem das fachliche und soziale Verhalten während der Schnupperlehre berücksichtigt werden.

### **Erfahrungen fürs Lehrjahr 09/2010 positiv**

Bereits haben einige Maler- und Gipserbetriebe ihre Lernenden fürs Lehrjahr 2009/2010 mit Hilfe des basic-checks selektioniert. Gemäss einer SMGV-Umfrage sind die Erfahrungen durchwegs positiv. Die Maler- und Gipser-Lehrmeister schätzen den basic-check als zusätzliches objektives Beurteilungskriterium. Der Einsatz des Tests entlastet die Betriebe bei der Bewältigung grosser Anwärtermengen. Betreuungsintensive spätere Selektionsschritte wie eine Schnupperlehre lassen sich effizienter gestalten, da die passenden Kandidaten berücksichtigt werden können. Gerade bei Bewerbern aus unterschiedlichen Kantonen oder mit verschiedenen Schulniveaus sind die Schulzeugnisse nicht ohne weiteres vergleichbar.

**basic-check**

Der basic-check ist eine normierte Eignungsabklärung, welche vor allem von Schulabgängern im 9. Schuljahr an über 60 basic-check Testcenters nach freier Auswahl in der ganzen Schweiz absolviert werden kann. Das Testergebnis gibt Aufschluss über Fähigkeiten und Begabungen der Jugendlichen im Hinblick auf die Berufswahl. Das spezifische Profil, das beim Test erreicht wird, kann mit den Anforderungsprofilen aller Lernberufe verglichen werden. Der Jugendliche wie auch ein Lehrmeister, der den basic-check eines Kandidaten als Bestandteil des Bewerbungsdossiers sichtet, erhält Anhaltspunkte zur Eignung für eine berufliche Grundbildung.

Der basic-check (Version „Praxis“ für gewerbliche Berufe) besteht aus 217 Fragen. Diese umfassen Denkaufgaben mit sprachlichen und rechnerischen Inhalten sowie Fragen zum räumlichen Vorstellungsvermögen und Praxisaufgaben. Jährlich absolvieren ca. 10'000 Jugendliche den basic-check. Das individuelle Test-Ergebnis wird ins Verhältnis zu den durchschnittlich erzielten Ergebnissen aller Testkandidaten gesetzt. So wird rasch ersichtlich, wo ein Kandidat über- oder unterdurchschnittlich abschneidet. Die Jugendlichen melden sich selber für den Test an und tragen die einmaligen Kosten von SFr. 100.-. Das Testergebnis kann, analog eines persönlichen Leistungsausweises, universell für alle gewerblichen Berufe eingesetzt werden.

**SMGV – Der Schweizerische Maler und Gipserunternehmer-Verband**

Der SMGV mit Sitz in Wallisellen ist der Branchen- und Arbeitgeberverband des schweizerischen Maler- und Gipsergewerbes. Er wurde am 31. Mai 1908 als Schweizerischer Maler- und Gipsermeister-Verband gegründet und vertritt die Interessen von derzeit über 2000 Maler- und Gipserbetrieben.

**SMGV hat sich für basic-check entschieden**

Der SMGV hat an der letzten Delegiertenversammlung einstimmig entschieden, basic-check flächendeckend für die Kandidatenauswahl ab Schuljahr 2009/10 einzuführen. In einer Vorstudie mit ca. 250 Maler- und Gipserlernenden wurden vom Verband die idealen Punktzahlen für das Maler- resp. Gipserprofil ermittelt. Für Maler-Lernende werden 120 Punkte als Orientierungsgrösse empfohlen, für Gipser 110 Punkte. Die höhere Punktzahl bei Malern hängt damit zusammen, dass Maler häufiger Privatkundschaft haben, und deshalb in den Kategorien Rechnen und Sprache fitter sein müssen. Die Anforderungen an Gipser sind hingegen im Bereich Praxisaufgaben, Fehler/Gefahren höher. Nicht nur die Erzielung der erforderlichen Punktzahl, sondern vielmehr die Deckungsgleichheit von Kandidaten- und Berufsprofil für Maler und Gipser ist entscheidend.

[www.malergipser.com](http://www.malergipser.com) [www.basic-check.ch](http://www.basic-check.ch)

**Kontakt:**

- Raymund Kennel, Projektleiter Nachwuchsförderung SMGV, [r.kennel@malergipser.com](mailto:r.kennel@malergipser.com), Tel. 043 233 49 65 (Durchwahl)
- Rahel Probst, Medienstelle, [rahel.probst@communicators.ch](mailto:rahel.probst@communicators.ch), Tel. 044 455 56 66

SMGV, Grindelstrasse 2, 8304 Wallisellen, 043 233 49 00, [www.malergipser.com](http://www.malergipser.com)